

Zukunftsthemen in der Werkstatt



Foto: Continental

Continental | Neue Technologien beherrschen und Nachhaltigkeit ermöglichen, das sind zwei der wichtigsten Themen des Messeauftritts von Continental auf der diesjährigen Automechanika in Frankfurt, der unter dem Motto „Shaping Tomorrow. Together!“ steht. Dazu verbreitert das Technologieunternehmen sein Produktangebot in Erstausrüstungsqualität erheblich und steigt in

weitere Produktkategorien ein. Neu im Aftermarket-Portfolio sind zum Beispiel Sensoren für Fahrerassistenz-Systeme, darunter verschiedene Radar- und Kameramodule.

Bei Verschleißteilen liegt der Fokus auf mehr Nachhaltigkeit und Umweltschutz bei maximaler Leistung: Weltpremierer feiern unter anderem die ersten serienreifen Keilrippenriemen, für die

nachwachsende oder recycelte Materialien eingesetzt werden. Weitere Produktinnovationen von Continentials Premiumbremsenmarke ATE für mehr Nachhaltigkeit sind ebenfalls zu sehen.

In Frankfurt präsentiert Continental zudem als erster Hersteller einen Serienreifen mit einem sehr hohen Anteil nachhaltiger Materialien. Der UltraContact NXT hat einen Anteil von bis zu 65 Prozent nachwachsenden, wiederverwerteten und Massenbilanz-zertifizierten Materialien. „Neue Technologien, die Digitalisierung und eine branchenübergreifende Entwicklung zu mehr Nachhaltigkeit fordern Werkstattpartner und Handel ungemein“, sagt Enno Straten, Leiter des Geschäftssegments Automotive Aftermarket bei Continental. „Auf der Automechanika möchten wir zeigen, dass unsere Partner auf unser Know-how als Premiumanbieter und unsere Services setzen können.“

Forum, Stand FOR.0 A03

Für E-Autos und Verbrenner

Meyle | Unter dem Motto „Improving what's moving“ stellt Meyle seine neuesten Lösungen für Tesla vor. Zu den Produkten gehört das Meyle-PD-Hepa-Innenraumfilter-Set für das Tesla Model Y. Die nachhaltige Aftermarketlösung bindet das Stickoxid als chemische Salzverbindung und gibt es damit nicht wieder an die Umwelt ab.

Des Weiteren zeigt Meyle seinen HD-Hinterachslenker für die Tesla-Modelle S und X, der eine Lösung für eine problematische Konstruktion bestimmter Tesla-Modelle bietet: Die Konstruktion des OE-Hinterachslenkers kann dazu führen, dass die Integralgelenkaufnahmen brechen und sich in der Folge die Verbindung zum Reifen lösen kann. Die Meyle-Lösung: Aluminium-Vollmaterial und steifere Buchsen sorgen dafür, dass der Reifen in seiner Position gehalten werden kann.

Außerdem präsentiert Meyle einen Kabelbaum für das Tesla Model S, der im Gegensatz zum OE-Produkt eine doppelte Schutzummantelung aufweist, um die Kabel vor Vibration und Beschädigung zu schützen. Damit löst er ein bekanntes Problem des Model S.

Neben den Neuheiten für Tesla hat Meyle auch Produkte für Verbrenner auf dem Messestand. Der neue Meyle-HD-Hinterachslenker für VW ist dank einer Zink-Lamellen-Beschichtung unempfindlicher gegen Steinschläge und korrosionsbeständiger als das OE-Teil.

Darüber hinaus stellen die Hamburger eine neue vormontierte Spurstange vor, die Werkstattmitarbeitern aufwendige Demontearbeiten erspart. Die praktische Reparaturlösung wird zukünftig je nach Referenzmodell in Meyle-HD- oder Meyle-Original-Qualität erhältlich sein.

Im Bereich Antrieb ergänzt die neue Volvo-Antriebswelle das Portfolio. Mit einer Linearverschiebeeinheit mit langem Verschieberegion ist eine stärkere Achsversträngung möglich. Im Electronics-Portfolio angesiedelt sind die Meyle-Sensoren zur Leuchtweitenregulierung.

Halle 4.0, Stand D41, Halle 9.0, Stand A40

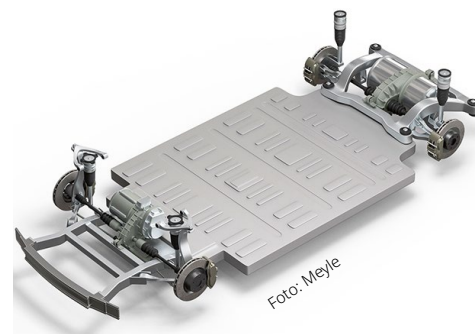


Foto: Meyle

Digitale Customer Journey

ZF Aftermarket | Neueste Produkte und Servicelösungen, die die Arbeit für Werkstätten und Akteure des automobilen Ökosystems maßgeblich verbessern sollen, stehen im Fokus des Messestands von ZF Aftermarket. Mit der Weltneuheit ZF Pro Manager präsentiert ZF Aftermarket auf der Automechanika 2024 ein ganzheitliches, digitales Management-Tool, das Kfz-Werkstätten befähigen soll, mit modernen Kundenanforderungen professionell umzugehen. ZF Pro Manager verbessert die Customer Journey durch automatisierte Kundenkommunikation von der Werkstatt zum Fahrzeughalter und Auftragsabwicklung. Dies führt zu gesteigerter Effizienz und weniger Telefonaufwand.

Das browserbasierte System bietet ein kundenfreundliches Frontend und ermöglicht reibungslose Werkstattprozesse von der Angebotsfreigabe mit Videounterstützung bis hin zur digitalen Rechnungsstellung und Zahlung. Zusätzliche Geschäftsmöglichkeiten ergeben sich beispielsweise durch automatisierte Werbeaktionen und digitale Anbindung an Buchungs- und Flottenlösungen.

Ein weiteres Thema ist die Einführung von Sachs-Luftfederbeinen. Durch die weiter steigende Zahl an Fahrzeugen mit Luftfederung sind Werkstätten verstärkt

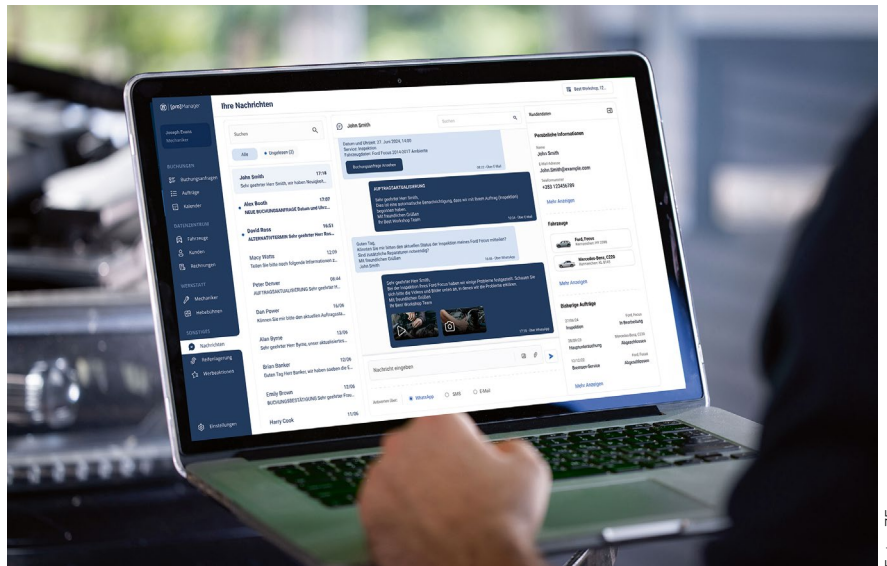


Foto: ZF

mit diesem Thema konfrontiert. Mit den neuen Sachs-Luftfederbeinen erhalten freie Kfz-Betriebe nun eine Komplettlösung. Die Kombination von Luftfeder und Stoßdämpfer in einem Teil ermöglicht dabei ein perfektes Zusammenspiel der beiden Schlüsselkomponenten. ZF Aftermarket wird zunächst erste Teilenummern der neuen Baureihe von Luftfederbeinen mit Sachs-CDC-Stoßdämpfern vorstellen. Im Einsatz überwachen

Sensoren alle Einflüsse auf die Bewegung des Fahrzeugs. Diese Signale werden von einem Steuergerät verarbeitet, welches alle zwei Millisekunden die erforderlichen Dämpfungskräfte an das Proportional-Dämpfungsventil übermittelt. Darüber werden die Dämpfungskräfte kontinuierlich entsprechend den Straßenverhältnissen angepasst. ha

Forum, Stand FOR.1 A01

Klima regeln und schützen

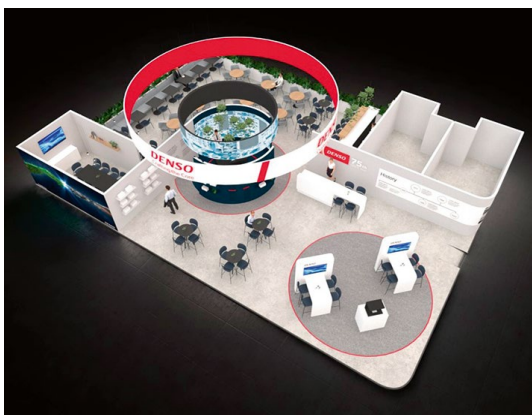


Foto: Denso

Denso | Im Mittelpunkt des Messeauftritts steht Denso Know-how in den Bereichen Klimatisierung und Thermomanagement. Ein Beispiel dafür ist das von Denso entwickelte HVAC-System (Heating Ventilation and Air Conditioning), das in der Lage ist, das Klima in drei verschiedenen Innenraumzonen zu regeln und den Kraftstoffverbrauch bei eingeschalteter Klimaanlage zu senken. Zu den Highlights zählt auch Kompetenz in der Robotik. Besucher können am Messestand in einem „Vier gewinnt“-Spiel live gegen einen intuitiven Roboter antreten.

Des Weiteren informiert das Unternehmen am Messestand über seine verschiedenen Nachhaltigkeits-Initiativen und präsentiert auch Innovationen in nicht-automobilen Bereichen. Dazu gehören zum Beispiel der Last-Mile Climate Control (LMCC) Cube, eine emissionsfreie Lieferlogistiklösung für Stadtzentren und belebte städtische Umgebungen, sowie der Roboter „Artemy“, der Aufgaben bei der Ernte von Rispen Tomaten übernehmen kann. ha

Halle 2.0 (Festhalle), Stand C09

Turbolader und mehr

BorgWarner | Das Unternehmen wird auf der Automechanika vielfältige Aftermarket-Produkte vorstellen, darunter die jüngsten Erweiterungen seines Portfolios wie Steuerketten, Reiblamellen, Inverter und mechatronische Module für Doppelkupplungen. Auch eine Reihe von Turboladerlösungen, die optimale Leistung und Effizienz für verschiedene Fahrzeugtypen bieten, sowie Abgasrückführungsventile und -kühler, die zur Reduzierung schädlicher Emissionen und zur Verbesserung der Motoreffizienz beitragen, werden präsentiert. BorgWarner

wird außerdem seine Zündtechnologien, Antriebslösungen und Wärmemanagementprodukte wie Hochvolt-Kühlmittelheizer und Kühllüfter vorstellen. Das Thema Nachhaltigkeit spielt dabei eine wichtige Rolle. Neben der Wiederaufbereitung von Turboladern und AGR-Ventilen kompensiert die Aftermarket-Zentrale in Kirchheimbolanden seit 2021 CO₂-Emissionen auch durch den Erwerb von CO₂-Zertifikaten für alle Produkttransporte und Lieferungen. ha

Halle 3.0, Stand A11



Nachhaltig Bremsen

Brembo | Mit der Erweiterung der Produktlinie „Beyond“ unterstreicht der Bremsspezialist Brembo seine Mission, die neue Mobilität mitzugestalten. Die beiden bestehenden Beyond-Lösungen werden nun maßgeblich weiterentwickelt und für weitere Fahrzeugklassen verfügbar gemacht. Bereits jetzt stehen den Aftermarket-Kunden zwei Beyond-Lösungen zur Verfügung: Zum einen das Brembo Beyond Greenance Kit, eine Euro-7-konforme Bremslösung, die die

PM10- und PM2,5-Emissionen deutlich reduziert und Einsparungen bei den Gesamtbetriebskosten des Fahrzeugs ermöglicht, ohne die Leistung zu beeinträchtigen. Zum anderen das Brembo Beyond EV Kit für Elektro- und Plug-in-Fahrzeuge, welches der Rostbildung vorbeugt und Geräuschemissionen verringert. Das Beyond-Sortiment wird künftig um weitere Bremsprodukte erweitert. ha

Halle 3.0, A61

125 Jahre Hella

Hella | Lösungen für die komplexer werdende Fahrzeugreparatur und ein erweitertes Sortiment an Bremsersatzteilen gehören zum Messeangebot von Hella. Das Bremsenangebot umfasst neben Verschleißteilen und Hydraulikkomponenten auch Flüssigkeiten und Chemikalien. Im Mittelpunkt des Messeauftritts steht zudem das 125-jährige Jubiläum des Zulieferers aus Lippstadt. 1899 als Spezialmanufaktur für Lampen, Laterne und Ballhupen für Kutschwagen,

Fahrräder sowie die ersten Automobile gegründet, ist Hella heute ein global aufgestellter Automobilzulieferer mit rund 37.500 Mitarbeitern an über 125 Standorten weltweit. Hella erweitert stetig das Ersatzteilportfolio, insbesondere im Hinblick auf die E-Mobilität. Aktuell sind hier bereits über 1.600 Artikel für über 120 Fahrzeugmodelle verfügbar, darunter auch komplexe Bauteile. ha

Halle 9.0, Stand A80



Neue Stoßdämpferreihe



Foto: NTN Europe

NTN Europe | Der OE-Lieferant präsentiert technische Neuheiten, die insbesondere die Themen Elektrifizierung des Fuhrparks und Kreislaufwirtschaft

aufgreifen. NTN Europe nimmt mit einer innovativen Technologie an den Innovation Awards teil. Diese Innovationen werden am Unternehmensstand zusammen

mit der neuen Stoßdämpferreihe vorgestellt, die im Januar 2024 eingeführt wurde. Sie ist das Ergebnis einer industriellen Partnerschaft mit LTM, einem Unternehmen der Mecatech-Gruppe, und kombiniert NTN Europes umfassende Expertise im Bereich der Federungssysteme mit dem technischen Know-how von LTM. Das Sortiment beinhaltet 800 Gasdruckstoßdämpfer-Referenzen, die über 80 Prozent des europäischen Fuhrparks abdecken. ha

Halle 4.0, Stand D11

Dünnstes Motorenöl

Liqui Moly | Die Schmierstoffmarke stellt neue Motoröle wie das Special Tec AA 0W-8 vor. Das bisher dünnste Motoröl von Liqui Moly verspricht Kraftstoffersparnis und gleichzeitig umfassenden Schutz für den Motor. In der Nutzfahrzeugsparte ist das Top Tec Truck 6150 5W-30 neu. Das Heavy-Duty-Öl erfüllt die aktuelle Freigabe DTFR 15C130 von Daimler Truck. Entwicklungschef

David Kaiser wird am 13. September von 10 bis 10.30 Uhr am Stand über Öl- und Kraftstoffadditive referieren. Eine Neuentwicklung seiner Abteilung ist das SCR-Anti-Kristall-Additiv-Konzentrat. Der Zusatz für das Reduktionsmittel AdBlue schützt das SCR-System zur Abgasnachbehandlung vor Schäden. ha

Halle 12.0, Stand B01



Foto: Liqui Moly

CAR-O-LINER®

OPTIMIEREN SIE DIE EFFIZIENZ IHRES BETRIEBS MIT ZERTIFIZIERTEN QUALITÄTSPROZESSEN!

**KORREKTE REPARATURVERFAHREN BRINGEN SICHERE
FAHRZEUGE ZURÜCK AUF DIE STRASSE**

MODERNSTE TECHNOLOGIE
Unser Ziel ist es, das Leben von Technikern auf der ganzen Welt einfacher und sicherer zu machen. Hierzu investieren wir in unseren Herstellungsprozess, in die Forschung und in unser Team von Fachleuten, um Ihnen die beste Ausrüstung, Schulung und Arbeiterfahrung der Branche zu bieten.

KUNDENBETREUUNG
Wir bei Car-O-Liner® sind stolz auf unser unermüdetes Engagement für Qualität. Unsere Geräte werden nach den höchsten Standards hergestellt, um Robustheit, Zuverlässigkeit und die Zufriedenheit der Techniker zu gewährleisten. Entdecken Sie den Qualitätsunterschied mit Car-O-Liner®.

AKADEMIE
Bei Car-O-Liner® endet unser Engagement für Ihren Erfolg nicht mit dem Verkauf. Wir bieten umfassende Schulungen und erstklassigen Service, um sicherzustellen, dass Sie das Beste aus Ihrer Investition in die Ausrüstung herausholen. Unser engagiertes Team der Car-O-Liner Academy unterstützt Sie bei jedem Schritt und bietet darüber hinaus spezielle Schulungsprogramme auf der ganzen Welt an.

**SCAN QR-CODE
UND GENIEßEN SIE IHRE
NEUE WEBSITE**

**TREFFEN SIE
UNS AUF DER**

**auto
mechanika**

FFM

FRANKFURT, DEUTSCHLAND
10-14 SEPTEMBER
HALLE 8 | STAND A96

CAR-O-LINER®

Besuchen Sie: www.car-o-liner.com um mehr zu erfahren
Hauptsitz: CAR-O-LINER GMBH - HINTER DER ALTDOERFER KIRCHE 18
D-64837 BABENHAUSEN - +49 (0) 6073 74487-0
service.deutschland@car-o-liner.se

Besser für Gesundheit und Umwelt



Foto: Bosch

Bosch | Ein Highlight am Bosch-Stand ist die Bremsflüssigkeit DOT 4 E, die ohne gesundheitsschädigende Borate auskommt. Dennoch erreicht die Zusammensetzung ein gutes Verhältnis aus hohem Siedepunkt und niedriger Viskosität. Zudem ist sie wegen der Rezeptur nicht mehr als Gefahrstoff gekennzeichnet und kann damit deutlich leichter entsorgt werden.

Darüber hinaus übertrifft die neue Bremsflüssigkeit den international üblichen Standard DOT 4 und weist eine niedrige Viskosität auf. Damit ist sie auch für viele Fahrzeugtypen mit ABS und ESP geeignet. Bei der Entwicklung der neuen Bremsflüssigkeit wurde sichergestellt, dass sie eine geringe Leitfähigkeit aufweist und – wie die anderen Bremsflüssigkeiten von Bosch auch – in Elektro-

fahrzeugen verwendet werden darf. Weiterer Vorteil der gesundheitlich unbedenklichen Bremsflüssigkeit ist die unkomplizierte Entsorgung.

Eine weitere nachhaltige Lösung von Bosch ist die neue Verpackung der Aerotwin-Scheibenwischer. Innerhalb der äußeren Kartonschachtel sind die Scheibenwischer zum Schutz der empfindlichen Wischlippe in einer Schiene sicher fixiert. Diese Schiene, die bisher aus PET-Kunststoff gefertigt wurde, besteht nun aus einem cellulosefaserbasierten Material, das mit Pappe vergleichbar ist und aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern stammt. Damit kann die komplette Verpackung der Aerotwin-Scheibenwischer als Altpapier recycelt werden. Der aufgedruckte Recycling-Code PAP 21 verweist auf die Bestandteile der Verpackung aus

nicht gewellter Pappe aus Holzfasern. Wird die Aerotwin-Produktion des Jahres 2023 zugrunde gelegt, dann spart die Umstellung auf die umweltfreundliche Verpackung jährlich mehr als 350 Tonnen Plastik.

Die dritte Neuheit ist eine schaltbare Wasserpumpe im neuen Zahnriemen-Kit von Bosch, die die Warmlaufphase des Motors verkürzt, indem nach dem Motorstart zunächst die Förderung des Kühlmittels unterbrochen wird. Dazu wird über eine elektrohydraulische Schalteinheit das Flügelrad der Wasserpumpe abgedeckt und erst bei Erreichen einer Motortemperatur von 60 Grad Celsius freigegeben. Das Kühlmittel wird erst dann voll gefördert. Die bei abgedecktem Flügelrad stehende Kühlflüssigkeit kann sich schneller erwärmen und dadurch die Zeit bis zum Erreichen der Motor-Betriebstemperatur verkürzen. Als Folge werden im Fahrgastraum auch in der kalten Jahreszeit rascher angenehme Temperaturen erreicht.

Je nach motorrelevanten Betriebsbedingungen kann auch der Kraftstoffverbrauch reduziert werden. Überdies ermöglicht die frei werdende Leistung bei abgeschalteter Wasserpumpe schon in der Warmlaufphase agileres Ansprechverhalten des Motors und schnellere Beschleunigung. ha

Halle 9.0, Stände A05, A06, A15 und A16

Für neueste Fahrzeuge

Magneti Marelli | Im Mittelpunkt des Standes stehen die wichtigsten Ersatzteile aus dem umfangreichen Programm von Magneti Marelli Parts & Services. Darüber hinaus finden Messebesucher Informationen zum Werkstattnetz „Checkstar“ sowie zu den neuesten Diagnosegeräten Visual Plus, Data Plus und Data Box. Die Geräte für die Diagnose-Kommunikation per VCI ermöglichen freien Werkstätten, auch die neuesten Fahrzeug-Generationen zu warten.

Auf der Messe stellt Magneti Marelli außerdem erstmals das Projekt 5.0 vor: seinen mehrstufigen Digitalisierungsprozess. Die digitalen Services und Prozesse sollen bis Ende 2024 weltweit implementiert werden. Zudem zeigt das Unternehmen, wie es Co-Creation sowie den Ansatz der designorientierten Innovation zur Entwicklung seiner Technologien nutzt. ha

Halle 3.0, Stand B40



Foto: Magneti Marelli

Nachhaltiges Engagement



Foto: Schaeffler

Schaeffler | Unter dem Motto „Sustaining Motion. Pioneering Future.“ präsentiert Schaeffler seine Sparte Automotive Aftermarket erstmals unter dem Namen Schaeffler Vehicle Lifetime Solutions (VLS). Der neue Name steht für die Weiterentwicklung der Sparte und folgt Schaefflers verstärktem Engagement für nachhaltige Innovationen, technologischen Fortschritt und maßgeschneiderte, neue Kundenlösungen. Die neue Ausrichtung der Sparte umfasst Produkte, Reparaturlösungen und Services für den klassischen Automotive Aftermarket und setzt zusätzlich einen starken Fokus auf neue Technologien wie elektrisch angetriebene, digital vernetzte und automatisierte Mobilitätslösungen. „Ein wichtiger Schritt bei dieser Transformation ist die

Integration des Automobilzulieferers Vitesco Technologies. Damit erweitert Schaeffler Vehicle Lifetime Solutions das Portfolio um Schlüsseltechnologien für die Elektrifizierung des Antriebsstrangs“, sagt Jens Schüler, Vorstand Schaeffler Vehicle Lifetime Solutions.

Dazu gehören vor allem der Ausbau des Angebots von Thermomanagementsystemen sowie die Entwicklung von Hybridmodulen und integrierten elektrischen Achsen. Ein Highlight ist hier der NO_x-Sensor von Vitesco Technologies, der auch auf der Automechanika in Frankfurt präsentiert wird: Er misst präzise und kontinuierlich die Stickstoffkonzentration im Abgas von Dieselfahrzeugen und trägt so zu saubereren Emissionen bei. Weitere Entwicklungen

sind der Schaeffler Mover, eine skalierbare Plattform für autonome Shuttles sowie der OmniFusion 3-D-Drucker, mit dem sich bedarfsgerecht und kosteneffizient Reparatur-Komponenten aus verschiedenen Metallen drucken lassen. Darüber hinaus wird die Verwendung von grünem Stahl und anderen nachhaltigen Materialien hervorgehoben.

Das Unternehmen ist zudem mit einer Vielzahl von Reparaturlösungen und Produkten auf der Messe vertreten, die sowohl für aktuelle als auch für zukünftige Anforderungen des Mobilität-Ökosystems relevant sind. Dazu gehören das LuK-Ko-Trennkupplungs-Reparaturset für Hybride, das INA-Thermomanagementmodul der zweiten Generation und die neuesten Radlager-Generationen des FAG WheelSet.

Mit der Servicemarke Repxpert unterstützt die Sparte Werkstätten bei der effizienten und professionellen Durchführung von Reparaturen. So entwickelt Schaeffler smarte Produktlösungen im Bereich der E-Mobilität und zeigt auf der Automechanika, wie Werkstätten mit den beiden Reparatur-Kits Schaeffler E-Axle RepSystem G und M Motor- und Getriebereparaturen an technisch anspruchsvollen Elektrofahrzeugen fachgerecht durchführen können. ha

Freigelände Agora 0, Stände A20, A22, A66, S01 und Forum 0, Stand A01

Grüner Wasserstoff

UFI Filters | Technologische Innovationen für den Wasserstoffsektor kennzeichnen den Messeauftritt der UFI Group. Ziel ist es, durch die Herstellung innovativer katalysatorbeschichteter Membranen für die Produktion von grünem Wasserstoff sowie für die Umwandlung von Wasserstoff in Strom einen aktiven Beitrag zur Dekarbonisierung zu leisten. Um die Entwicklung und Industrialisierung dieser Membranen voranzutreiben, wurde das neue Unternehmen

UFI Hydrogen gegründet, das auf der Messe Europapremiere feiern wird. Das Unternehmen hat 2017 den Kathodenluftfilter Super Adsorber auf den Markt gebracht, der zusammen mit Ionenaustauschfiltern einen optimalen Brennstoffzellenbetrieb ermöglicht. Neben den neuen Technologien wird die UFI Group ihr Filtrations-Know-how ebenso wie Thermomanagement vorstellen. ha

Halle 5.0, Stand C77



Foto: UFI Filters